

Skifreizeit OBS Marienbergsschule Nordstemmen 2023

Eine Woche Schnee oder Skifahren ist Kniefahren!

Am 6.3.2023 um 7 Uhr begann das Abenteuer Skifreizeit für 20 Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgänge 9 und 10. Der Reisebus mit der zu unserem Englisch Lehrwerk passenden Aufschrift "Lighthouse Travel" rollte im Schlingweg los Richtung Ruhpolding. Um die Reisekosten für den Bus zu minimieren, kooperierten wir mit der Renataschule, die mit 25 Schülerinnen und Schülern und 4 Begleitern in Hildesheim die Busbesatzung komplettierten.

Nach ca. 10 Stunden Fahrt erreichten wir unser Domizil für die Woche in Ruhpolding, das Landhotel Maiergschwendt. Am Dienstagmorgen wurden wir zum Parkplatz Seegatterl gebracht, wo wir sämtliches Leihmaterial (Ski, Skischuhe, Skistöcke und Helm) in Empfang nahmen. Nun ging es mit der Gondel hoch auf die Winklmoosalm, wo uns die Skilehrer schon erwarteten. Nach kurzer Gruppeneinteilung und Vorstellung ging es direkt los mit den ersten Übungen auf den "Brettern". Am Übungslift nahe der Talstation der Winklmoosalm wurden die ersten Abfahrten unternommen und das Grinsen der meisten TeilnehmerInnen war nicht zu übersehen.

Am Nachmittag folgten die ersten Liftfahrten im Sessellift auf die Winklmoosalm und die ersten Schülerinnen und Schüler sausten bei schönstem Sonnenschein die blaue Piste hinab.

Am Mittwoch wurde fleißig an der Skitechnik gefeilt, sodass rasch Lernzuwachs erkennbar wurde. Bereits am Donnerstag (3. Tag auf Ski) gelang es den ersten TeilnehmerInnen auf die höher gelegene Steinplatte, ein Skigebiet mit allen Schwierigkeitsgraden, mitzukommen und dort die Pisten unsicher zu machen. Am Freitag, unserem letzten Skitag, fuhren fast alle Schülerinnen und Schüler auf den unterschiedlichen Pisten der Steinplatte Ski und trafen sich zu einem gemeinsamen Mittagessen im Panoramarestaurant Kammerkör.

Am Samstag wurde nach dem Frühstück ausgecheckt und die Heimreise angetreten. Gegen 19 Uhr kehrten wir nach Nordstemmen zurück und beim Ausstieg schallte ein lautes "nächstes Jahr wieder" durch den Bus.

A. Schirmer und T. Vahldiek